FESTIVAL FÜR
CLUBKULTUR

DAVE

DRESDEN AUDIO VISUAL EXPERIENCE

WHAT WE DO

WHAT WE DID

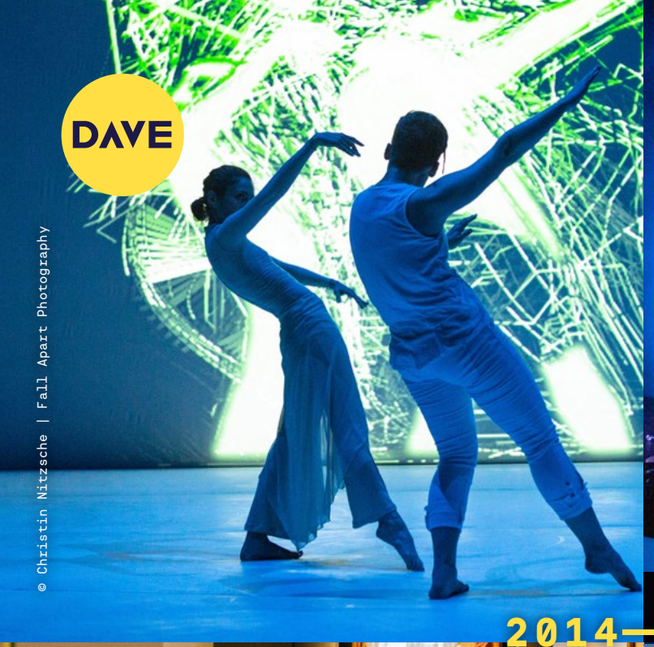
PORTFOLIO

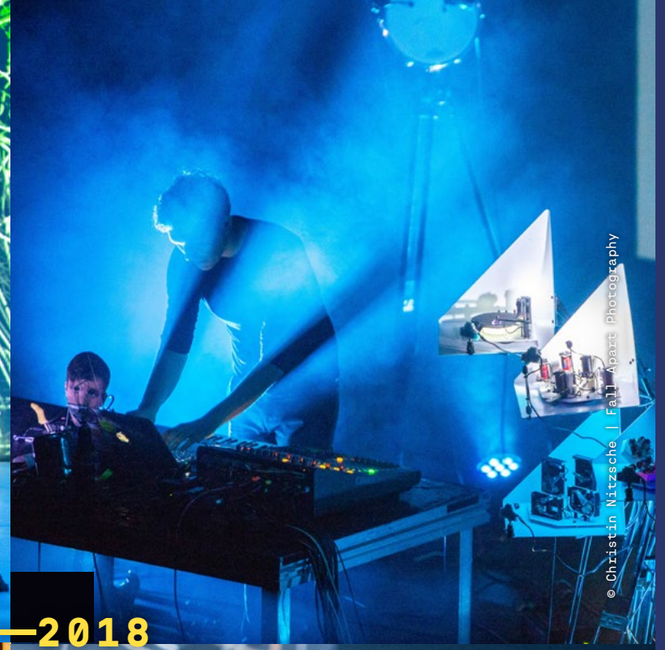
© Christin Nitzsche | Fall Apart Photography

DAVE

DRESDEN AUDIO VISUAL EXPERIENCE

DAVE – Dresden Audio Visual Experience – versteht sich als Podium, um einmal im Jahr die hiesige elektronische Subkulturszene in all ihrer Vielfältigkeit zu präsentieren. Dabei denkt DAVE Clubkultur anders. Seit 2014 tritt das Festival an, um den Alltag der elektronischen Musik in Dresden aufzubrechen und deren Grenzen neu zu verschieben. Es sorgt für Bewegung und Begegnungen in der Dresdner Clubkultur. Dazu baut DAVE elektronische Klanglandschaften an vertrauten, aber auch außergewöhnlichen Orten. Menschen werden zusammengebracht, die sich sonst kaum zum kulturellen Austausch treffen. Plattformen werden geboren, die Profis und Nachwuchskünstler*innen dazu befähigen, spannende, im Idealfall innovative Projekte zu gestalten. Das vielfältige Programm ist also nicht nur abwechslungs-, sondern auch lehrreich.





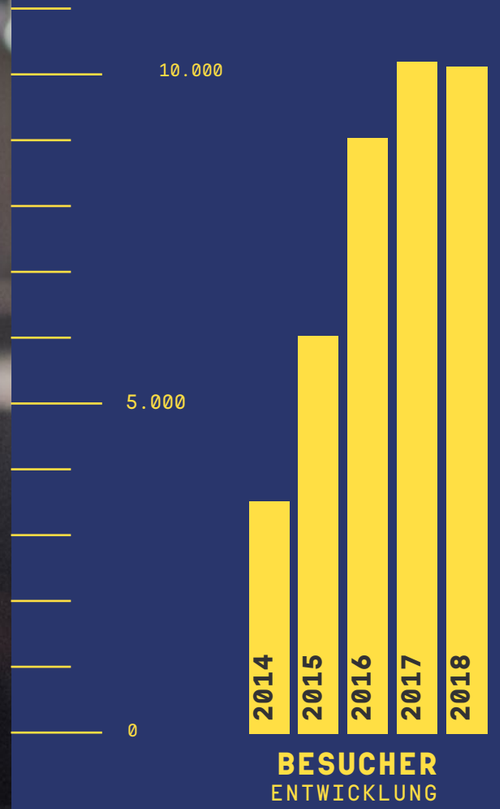
2014—2018

KÜNSTLER

Absztrakkt / Addison Groove / Akmê / Alva Noto /
Analogue Audio Association / Anna Adams /
Assimilation Process / Atari Teenage Riot / Atom TM / Ätna /
Audio88 & Yassin / Byetone / Croation Amor /
Cuthead / Daniel Williams / Demdike Stare & Michael England /
DJ Shortkut / Ebo Taylor / Electric Indigo / Emptyset / Eskei83 /
Felix Kubin / Frank Brettschneider / Gossenboss mit Z /
Grischa Lichtenberger / Hybrid Minds / Hysteric / Jacob Korn /
Julian Bayle / Gigi Masin / KIT KUT / Lefto / Maltin Worf /
Masayoshi Fujita / Massimiliano Pagliara / Midori Hirano /
Mike Huckaby / Monkey Maffia / Moritz Simon Geist /
Mystic Jungle / Octave One / Orson Wells / OSCOB / Pole /
Portable / Princess Century / Recent Arts / Robert A. A. Lowe /
Robert Lippok / Rrose / Said Sur la Place / SHXCXCHCXSH /
Stephan Bodzin / Syl Kougaï / The29nov Films /
The Plastic Jazz Orchesta / The Saxonz / Tijana T /
Tomoko Sauvage / Trettmann / Ulf Langheinrich / Violet /
Zugezogen Maskulin / u.v.m.

ZAHLEN UND FAKTEN

© Reinhard Spunkner



BESUCHER
ENTWICKLUNG

ALTERSGRUPPEN FANS:

4.281 FACEBOOK ABONNENTEN

1.441 INSTAGRAM ABONNENTEN

338 TWITTER FOLLOWER

395 SOUNDCLOUD ABONNENTEN

117 YOUTUBE ABONNENTEN

36.878 WEBSITEN AUFRUFE[1]

30.000 FANS HABEN UNSERE TEASER GESEHEN[2]

[1] Websitenaufrufe während der Festivalwoche (19.—28.10.2018)
[2] Im Festivaljahr 2018 gab es ingesamt 3 Teaser.

© Reinhard Spunkner

DAVE 2018

19. BIS ZUM 29. OKTOBER 2018
ÜBER 70 VERANSTALTUNGEN IN 28 LOCATIONS

2018 wurde DAVE fünf Jahre. Ein guter Anlass, um Bilanz zu ziehen. Ein noch besserer aber, um neue Impulse zu setzen. Nachdem im Jahr zuvor mit »Transgressionen« Grenzen überschritten wurden, sollte diese andere Seite mit dem neuen Motto »Other Worlds« erkundet werden. Mit neuen Formaten, neuen Reflektionen, aber auch mit Variationen beliebter Veranstaltungen aus den letzten Jahren. Insgesamt fanden über 70 Veranstaltungen in 28 Dresdner Locations statt. Nachwuchsförderung wurde dabei einmal mehr groß-geschrieben; mit fast 20 Workshops, den Diskussions-Panels und Formaten wie dem DJ-Contest. Zu den Leuchtturmveranstaltungen gehörten »Twilight Sounds«, eine Ambientnacht mit Übernachtungs-möglichkeit im Kleinen Haus, das Wandelkonzert-Format »Encounter Scenes« im Residenzschloss und natürlich einmal mehr die beliebte Abschlussveranstaltung »Beyond The Club«, die 2018 im Schauspiel-haus stattfand.

LOCATIONS

Altes Wettbüro / Atelier Schwartz / Bon Voyage / Chemiefabrik / Club Paula / Festspielhaus Hellerau / Filmtheater Schauburg / Geh8 / Groovestation / Hochschule für Musik / Hole of Fame / Kleines Haus / Klub Neu / Koralle / Militärhistorisches Museum / Musikhaus Korn / objekt klein a / Ostpol / Palais Großer Garten Residenzschloss / Scheune / Sektor Evolution / Schauspielhaus TBA / Thalia / Veränderbar / Zentralwerk / Zille

© Christin Nitzsche || Fall Apart Photography

KÜNSTLER 2018

Auch 2018 stand mit dem »Artist in Residence«- und dem »Artist in Focus«-Programm wieder jeweils ein lokaler und ein überregionaler Künstler in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten im Fokus. Zum »Artist in Residence« wurde Robert Henke gekürt, der als Musiker mit dem Projekt Monolake sowie als Sound Designer, Gründer und Entwickler für Ableton Live seit 25 Jahren ein unermüdlicher Impulsgeber für die Clubkultur ist. Der »Artist in Focus«, der Dresdner Moritz Simon Geist, zeigte mit seinem Projekt »Sonic Robots« die technische Seite der »Other Worlds« auf.

Darüber hinaus traten auf den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen von DAVE 2018 sowohl international geschätzte Künstler*innen als auch Akteur*innen und Nachwuchsmusiker*innen aus der Dresdner Szene auf. Zu den bekanntesten Namen gehören die britischen Grenzgänger Demdike Stare, der Ambient-Virtuose Gigi Masin aus Italien oder die japanische Avantgarde-Künstlerin Tomoko Sauvage, aber auch DIY-Elektronik-Veteran Robert Lippok.

© Julian von Lichtenstein

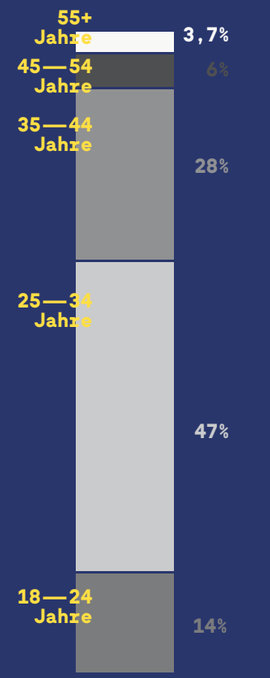
DUDE 2018

In Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden und dem Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 veranstaltete der DAVE e.V., der Verein hinter dem gleichnamigen Festival, 2018 erstmals das Open Air-Event DUDE – Dresden Urban Dance Experience. Direkt vor dem Schauspielhaus feierte damit eine Veranstaltung Premiere, die im Referenzrahmen Clubkultur eine möglichst umfangreiche Bandbreite darstellen soll. Entsprechend vielfältig war das Künstlerportfolio. Regional und international bekannte DJs und Musiker*innen präsentierten ihre Musik und bedienten sich dabei von Hip-Hop über Techno bis hin zu Drum'n'Bass vieler Genres, die mit elektronischer Musik assoziiert werden. 2018 waren es die Rapkönige Audio88 & Yassin aus Berlin, die britischen Drum'n'Bass-Helden Hybrid Minds sowie der Jenaer Techno-Veteran Monkey Maffia. Eröffnet wurde das Event von den Dresdner DJ-Talenten Enea Lu, Deep & Dünne und Shadi.

Durch die Kombination regionaler und internationaler Künstler*innen sollte auch dem europäischen Vernetzungsgedanken der Bewerbung Dresdens zur Kulturhauptstadt 2025 Rechnung getragen werden. DUDE – Dresden Urban Dance Experience förderte damit die Annäherung von Kulturen und trug dazu bei, Vorbehalte abzubauen. Die Veranstaltung diente zudem als Plattform, um einen ersten Zugang zu den Zusammenhängen und Orten zu schaffen, in denen elektronische Musik in der Stadt sonst stattfindet. Die Premiere 2018 war ein voller Erfolg. Auf dem sonst kulturell eher stiefmütterlich bespielten Postplatz tanzten die Menschen im Sonnenschein miteinander. Angesichts des positiven Feedbacks ist für 2019 eine Fortsetzung geplant.

ZAHLEN UND FAKTEN 2018

© CReinhard Spunkner



ALTER (NOVEMBER 2018)

ZAHLEN

10.500 BESUCHER

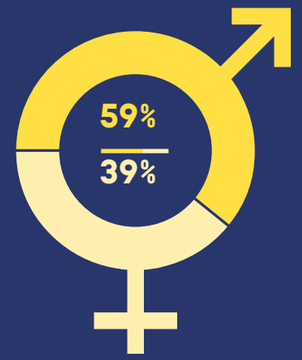
79 VERANSTALTUNGEN

28 LOCATIONS

189 KÜNSTLER*INNEN (DAVON 35 FRAUEN; 19%)

14 INTERNATIONALE KÜNSTLER*INNEN

GESCHLECHT



DAVE TRAILER

20.000 ERREICHTE USER

DAVE AFTERMOVIE

8.300 ERREICHTE USER

© Adrian Bauer

DAS SAGEN DIE MEDIEN

Erneut werden nicht nur szenige Clubkeller in der Neustadt bespielt, sondern auch Orte wie das Schauspielhaus oder das Residenzschloss. Damit werden die Stätten der Hochkultur zu Resonanzräumen für Clubmusik.
(DNN)

DAVE spreizt das Spektrum. Von Bildung und Workshops bis zur zeitvergessenen Ekstase in düsteren Techno-Kellern. Von Events im pompösen Residenzschloss, Staatsschauspiel oder dem Militärhistorischen Museum bis in den rauch- und nebelumwobenen Ohrenkratz-Klub TBA am Bahnhof Neustadt.
(Sächsische Zeitung)

Mit Sicherheit ist das DAVE-Festival seit jeher und hoffentlich auch in Zukunft ein Angelpunkt der elektronischen Musikszene und dem Interessenten wärmstens zu empfehlen.
(Dresdner)

Bei DAVE geht es ums Zusammenbringen. Das Festival ist ein weiter grenzüberschreitender Erfahrungsraum.
(MDR Kultur)

Neben herausragenden Konzerten bietet die ausgedehnte Festivalwoche spannende Workshops, Gesprächsrunden, sowie Tanzperformance und Konzeptkunst Veranstaltungen. Aber auch musikalisch abgerundete Partys kommen nicht zu kurz.
(Campusradio)

© Christin Nitzsche | Fall Apart Photography

DAVE 2019
18. — 27. OKTOBER

Das diesjährige Motto »Retrofuture« schneidet neben der offenkundigen ästhetischen Perspektive auch die soziale Relevanz der Clubkultur an. Lehren für einen verantwortungsvollen gesellschaftlichen Dialog kann man unbedingt auch durch einen reflektierten Blick in die Vergangenheit ziehen. Demnach berufen sich die Akteur*innen auf dem ureigenen Spielplatz der elektronischen Musik, dem Club, heute wieder verstärkt auf die einstigen Versprechen von Techno. Neben der Funktion des Eskapismus und der ästhetischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Kunstrichtungen dient der Club als Ort für gesellschaftspolitische Debatten, die verhandeln, wie wir in Zukunft miteinander leben.

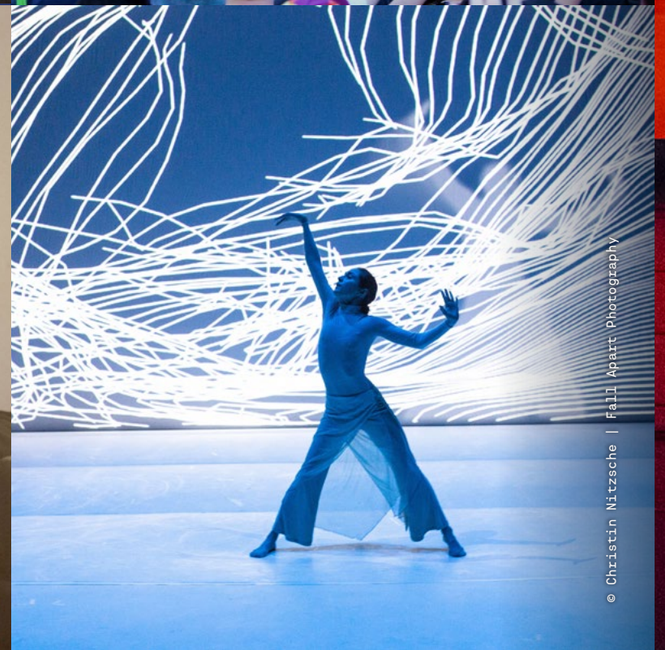
Auch im sechsten Jahr setzt DAVE diese Überlegungen in unterschiedlich gelagerten Veranstaltungen um, die sowohl bewährte als auch gänzlich neue Konzepte umfasst. Große audiovisuelle Konzerte wechseln sich mit Workshops, Diskussionen, multisensorischen Veranstaltungen, aber auch Partys ab. Dabei werden wie im Festivalzusammenhang üblich neue Kooperationspartner und Locations erschlossen.

Zum Artist in Focus wurde bereits im Vorfeld das Dresdner Duo Malena Wege X Fransen gewählt. Der Drum'n'Bass-Veteran Kabuki wiederum wird 2019 Artist in Residence.

© Robert Arnold

© Julian von Lichtenstein

© Christin Nitzsche | Fall Apart Photography



© Christin Nitzsche | Fall Apart Photography

© Roberto Krebs | freezeframepicture

KONTAKT

DAVE
Dresden Audio Visual Experience
Festival für Clubkultur

DAVE e.V.
c/o Thomas Baumann
Franz-Liszt-Str. 2a · 01219 Dresden

Vorstand
Susanne Westphal
Christoph Wetzel
Thomas Baumann

Spendenkonto
DAVE e.V.
IBAN: DE75 8509 0000 2917 8810 09
BIC: GENODEF1DRS
Bank: Dresdner Volksbank Raiffeisenbank

Kontakt Sponsoring /
Deine Ansprechpartnerin
Susanne Westphal | 01525-4507589
Mail sponsoring@dave-festival.de

Presse & Öffentlichkeitsarbeit:
Philipp Demankowski
Mail presse@dave-festival.de

/davefestival

www.dave-festival.de

Fotos: Christin Nitzsche, Reinhard Spunkner, Roberto Krebs, Julian von Lindenstein, Adrian Bauer
Texte: Philipp Demankowski · Lektorat: Susanne Westphal
Grafik, Satz, Layout: Sara Reuter, Markus Gröll

WWW.DAVE-FESTIVAL.DE